

Wald ist Klasse!

Lernen im und über den Wald ist kein neuer pädagogischer Ansatz, jedoch ein Erfolgskonzept mit Zukunft. Dabei wird Waldwissen mit Walderfahrungen verbunden und eine Beziehung aufgebaut.

Diesbezüglich tut sich einiges in den heimischen Wäldern. Text: Katharina Bancalari

Wald als Klassenzimmer. Der Titel „Wald ist Klasse“ stammt von einem laufenden Projekt des Naturparks Purkersdorf, unter der Leitung von DI Gabriela Orosel, BEd. Dort sind Schulklassen der lokalen Naturparkschule regelmäßig im Wald anzutreffen. Frische Luft, anregende Umgebung und Forschungsaufträge prägen den ganzheitlichen Unterricht im Wald. In Zeiten von Covid-19 ist dann ein Fleckerlteppich aus Picknickdecken sichtbar, welcher die Einhaltung des Ein-Meter-Abstandes erleichtert. Waldpädagoginnen und -pädagogen sowie NaturvermittlerInnen sind geschult für Ausgänge in die Natur unter Einhaltung der Covid-19-Maßnahmen. Nachdem unser Immunsystem mehr braucht als Quarantäne, sind Waldausgänge ein Beitrag zur Stärkung der Abwehrkräfte.

Walderleben allein ist zu wenig. „Menschen für die Natur zu begeistern und dabei komplexe Zusammenhänge verständlich zu machen ist Voraussetzung für einen respektvollen Umgang mit unseren Ressourcen und eine nachhaltige Lebensweise“, betont Dr. Ena Smidt, die bis 2019 als Wissenschaftlerin an der Universität für Boden-

kultur Wien tätig war. „Außerdem sind viele Unterrichtsgegenstände, wie Chemie und Physik, sehr spannend, wenn wir sie mit unserem Alltag verknüpfen können.“ Dies beweisen auch die Aktivitäten der WaldforscherInnen in Klein-Mariazell. Was passiert im und auf dem Boden beim Abbau von abgestorbenen Pflanzen, Tieren und Mikroorganismen? Wo bleiben alle Überreste? Dass bei den Zersetzungsprozessen viel Gas,

Waldausgänge stärken das Immunsystem.

nämlich CO₂ entsteht, wird in einem Experiment nachgewiesen. Trägt CO₂ nicht zum Klimawandel bei? Es ergeben sich unzählige Fragen und die Möglichkeit, Zusammenhänge hinsichtlich des Klimawandels vor Ort im Wald zu erklären. Aha-Erlebnisse gibt es immer, v.a. bei Farbreaktionen wie dem CO₂-Nachweis. Da vermuten manchmal nicht nur Kinder, dass gezaubert wird.

Wichtiger Kohlenstoffspeicher. Wenn wir über Klimawandel sprechen, dann spielt der Wald als wichtiger Kohlenstoffspeicher eine große Rolle. Die WaldforscherInnen gehen beispielsweise der Frage nach,

wie es Bäumen auf ihrem Standort geht, indem sie Jahresringe „lesen“ und die Böden vergleichen, auf denen sie gewachsen sind. Im Rahmen der Umwelt.Wissen Kids Tage 2020 in Tulln wurde naturwissenschaftliches Basiswissen in ein bezauberndes Schattentheater eingewoben. Dieses erzählt von Pablo, seiner Liebe zu den Bäumen, seinem Einsatz für die Natur und seinem Weg zum Forscher. Der literarische Einstieg führt weiter zum Wandel im Wald und einigen notwendigen Fakten wie die Speicherung von CO₂ im Holz. Alle haben wir die Photosynthese-Formel irgendwann gelernt. Aber haben wir sie auch verstanden? Und was hat das alles mit dem Klimawandel zu tun?

Werkstoff Holz. Die Holzwirtin und Agrarpädagogin DI Dr. Andrea Weber, BEd. möchte die Intelligenz des Werkstoffs Holz sowie dessen Vielseitigkeit vermitteln. „Holz zu verstehen beginnt damit, zu wissen, wie ein Baum wächst. Wirklich verstehen kann man den Werkstoff Holz jedoch erst, wenn man ihn bearbeitet und auf die Probe stellt. Ein nur drei Millimeter dünner Holzstab kann der Zugkraft einer ganzen Gruppe standhalten, heißer Dampf dagegen vermag Holz geschmeidig zu machen“,



So vielfältig die Themen im Wald, so vielfältig ist die Herangehensweise bei der Vermittlung.*



erzählt Weber begeistert über Erfahrungen durch Experimente, die sie den Gruppen bietet. In ihrer Holzwerkstatt in Gumpoldskirchen können bereits Kinder ab einem Alter von fünf Jahren mit speziell entwickelten Werkzeugen sägen, bohren, schleifen, hämmern, kleben und funktionelle Werkstücke herstellen.

Biodiversitätsmonitoring. Bei einem weiteren Waldprojekt steht die Biodiversität – ein wichtiger Baustein zum Erhalt einer lebenswerten Erde in Zeiten des Klimawandels – im eigenen Wald im Vordergrund. WaldbesitzerInnen arbeiten als Forschende und leisten Biodiversitätsmonitoring. Stolz und mit funkelnden Augen berichtet Johann Leeb aus Warth: „Durch das Projekt habe ich gelernt, besondere Lebensräume und Kleinstlebensräume zu erkennen und zu schätzen. Ich sehe nicht nur die Vielfalt der Tiere und Pflanzen in meinem Betrieb, ich fördere sie auch durch den Erhalt ihrer Lebensumgebung.“

Spürbare Veränderungen. Der Waldwandel ist spürbar, sichtbar und plötzlich wird ein ganz kleiner Käfer zum Bösewicht. Dabei ist der Borkenkäfer ein faszinierender Organismus, über den es viel zu erfahren und zu

staunen gibt. Grundsätzlich gibt es in fast jedem Wald unterschiedliche Borkenkäferarten. In kleiner Anzahl, in einem gesunden Mischbestand, bei ausreichend Regen ist das kein Problem. Klimawandel und damit einhergehende steigende Temperaturen sowie Wasserknappheit haben in den Fichtenbeständen, egal ob vom Menschen gesetzt oder natürlich vorkommend, aber dazu geführt, dass sich der Buchdrucker massen-

Holz beeinflusst menschliche Empfindungen positiv.

haft vermehrt hat. Das Ergebnis sind fehlende Fichtenwälder im Landschaftsbild des nördlichen Niederösterreichs (s. S. 6). Bei den Umwelt.Wissen Kids Tagen 2019 sind SchülerInnen der Mittelstufe zu BorkenkäferforscherInnen geworden, haben seine explosionsartige Vermehrung in warmen Jahren errechnet, den Werdegang vom Ei bis zum Käfer nachvollzogen, seine Fraßbilder studiert und dieses für „ästhetisch schön“ befunden. Zuletzt stellte sich die Frage: Und was hat das alles mit mir zu tun?

WaldBOX. So vielfältig wie die Themen im Wald, so vielfältig ist die Herangehensweise

bei der Vermittlung. Im, über und vom Wald zu lernen ist großartig, jedoch nicht immer umsetzbar. Ab Herbst wird es daher eine erste WaldBOX geben, die mittels interdisziplinärer Zusammenarbeit entstanden ist. Kurze, methodische Anregungen und ergänzendes Hintergrundwissen sowie das notwendige Material regen zu einzelnen Waldeinheiten in der Klasse an. Denn einerseits betrifft der Klima- und Waldwandel alle, andererseits ist Wald einfach klasse! ☺

Dipl.Päd. Katharina Bancalari MA, Wald.Bildung Management

INFO: Die Druckversion der WaldBOX kann spätestens ab Mitte Oktober per mail - findeis@landforstbetriebe.at – bestellt werden. Gratisdownload unter www.waldtrifftschule.at/waldbox14-19

*) diese Fotos wurden vor Covid-19 aufgenommen

- www.naturpark-purkersdorf.at
- www.waldpaedagogik.at
- www.plattform-naturvermittlung.at
- www.waldforscher.at
- www.umweltwissenkids.at
- <https://www.holzpädagogik.at>
- <https://lesenspiel.at>
- <https://wald.biodiversitaetsmonitoring.at>
- <http://katharina-bancalari.at>